

Dividendenaktien werden bei Anlegern immer beliebter



Von Roger Stüber
Leiter Retail von BlackRock
in der Schweiz

Für Anleger in Dividendenwerten zeichnet sich eine erfreuliche Saison ab: Viele Unternehmen haben in den vergangenen Wochen angekündigt, ihre Dividenden in diesem Jahr zu erhöhen – darunter die SMI-Unternehmen Roche, Novartis, Givaudan und Syngenta. Für diesen Trend hin zu steigenden Ausschüttungen sprechen zwei Gründe: Zum einen sitzen viele Unternehmen auf gut gefüllten Kassen. Ihre Bilanzen sind gesund, vielfach gar überkapitalisiert. Zum anderen verlangen Privatanleger und institutionelle Investoren angesichts niedriger Zinsen nach Alternativen zu den mageren Erträgen bei Privatkonten und klassischen Staatsanleihen.

Für Privatanleger sind verlässliche, dauerhafte Einkünfte wichtig, um Rechnungen bezahlen und auch im Alter

sorgenfrei leben zu können. Pensionskassen, Versicherer und Stiftungen wiederum brauchen stetige Erträge, um ihren Verbindlichkeiten nachkommen zu können. Dividendenaktien, die Anlegern solche verlässlichen Einkünfte bieten, rücken deshalb immer stärker in den Blickpunkt.

Zahlreiche Vorteile von Dividendenaktien

Auch für Anleger, die nicht auf laufende Erträge angewiesen sind, sind Dividendenaktien attraktiv. Denn sie bieten die Aussicht auf langfristigen Kapitalzuwachs. Das Dividendenwachstum ist langfristig gesehen der Faktor, der die Gesamtrendite entscheidend antreibt. Zudem entwickeln sich dividendenstarke Titel in der Regel sowohl in steigenden als auch in fallenden Märkten besser als andere Aktien. Und last but not least wirkt sich nichts auf Dauer so positiv auf die Aktienrendite aus wie die Wiederanlage von Dividenden.

Die Historie zeigt: In einer Zeit mit geringem oder stagnierendem Wachstum, wie wir es derzeit erleben, lassen Aktien, die hohe Dividenden ausschütten, die meisten anderen Anlageformen hinter sich. Zudem haben die Dividenden stets mit der Teuerungsrate Schritt gehalten, ausser in Phasen mit extremem Preisaufrtrieb.

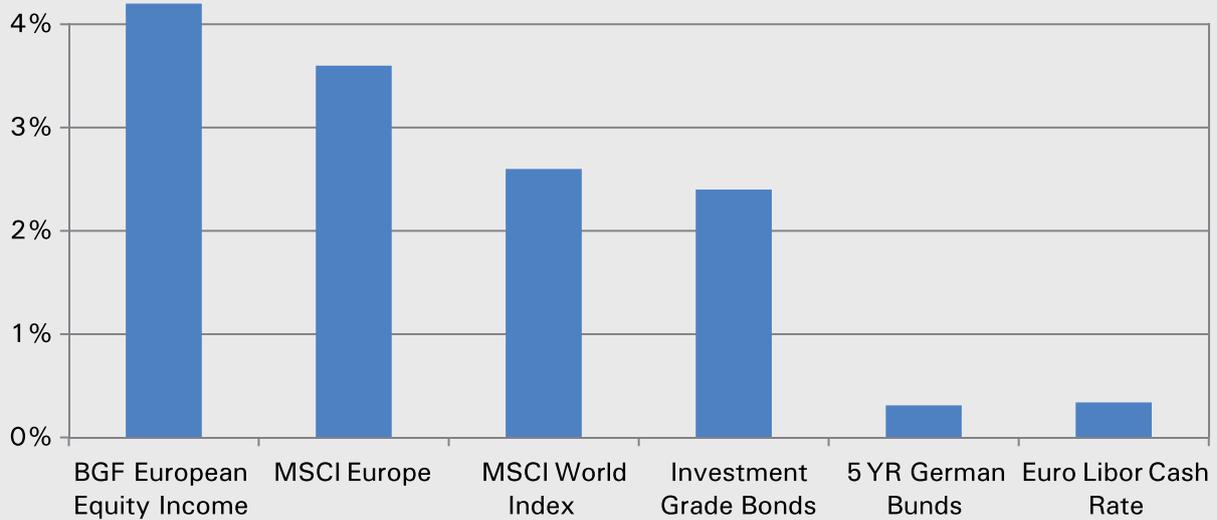
Global betrachtet sind europäische Dividendenwerte momentan besonders attraktiv. Beispielsweise liegt die Dividendenrendite in Europa mit durchschnittlich momentan 3,7% im Vergleich aller industrialisierten Märkte am höchsten. Diese verlässlichen Erträge bieten einen wirksamen Inflationsschutz – im Gegensatz zu den mageren Zinsen auf Privatkonten oder bei Staatsanleihen.

Dividendenrendite und Dividendenwachstum

Eine erfolgreiche Anlagestrategie sollte aber mehr als die Dividendenrendite berücksichtigen. Auch das Dividendenwachstum ist ein wichtiger Faktor. Es leistete in den vergangenen 40 Jahren den grössten Einzelbeitrag zu den nominalen Renditen an allen grossen etablierten Märkten. In Europa sind die Ausschüttungen im historischen Vergleich stärker gewachsen als in den USA und Grossbritannien. Für 2013 erscheinen 7% Dividendenwachstum realistisch. Zudem verfügen europäische Unternehmen vielfach über robuste Bilanzen, die häufig überkapitalisiert sind. Dies dürfte dazu führen, dass der Trend hin zu Sonderausschüttungen anhält.

Wer in europäische Dividendenwerte investieren möchte, findet ein ergiebiges Anlageuniversum vor: Über 130 Unternehmen mit Marktkapitalisierungen von über einer Milliarde Euro weisen Dividendenrenditen von über 4,5% aus. Zudem bietet das mittlere Marktkapitalisierungssegment attraktive Gelegenheiten. Nebst den positiven makroökonomischen Erwar-

Europäische Aktien bieten derzeit mehr Rendite als viele andere Assetklassen



Dividendenausschüttung der vergangenen 12 Monate an die Anleger des BGF European Equity Income Fund bis März 2013. Die Indizes zeigen die 12-monatige nachlaufende Dividendenrendite bis zum 29. März 2013. Der Investment Grade Bonds zeigt den Ertrag des Barclays Pan-Euro Investment Grade Aggregate Index bis zum 29. März 2013. 6 M EUR Libor und Bund Yield mit Angaben bis am 29. März 2013. Quelle: Bloomberg, FactSet, Barclays.

tungen und Ertragsaussichten für 2013 erwarten wir ein mittleres bis hohes einstelliges Dividendenwachstum für europäische Unternehmen.

Besonders interessante Sektoren

Im Hinblick auf das Dividendenwachstum erscheinen unserem europäischen Dividendenfonds-Team die Sektoren Konsumgüter, Industrie und Gesundheitswesen besonders interessant. Zum Beispiel hat der weltweit viertgrößte Pharmakonzern Sanofi sein Produktportfolio in letzter Zeit gestärkt. Daher besitzt er Potenzial für ein dauerhaft zweistelliges Dividendenwachstum. Der finnische Aufzug- und Rolltrepshersteller Kone hat seine Aktionäre in den vergangenen drei Jahren zwei Mal über Sonderausschüttungen an seinen stetig wachsenden Barmitteln beteiligt. Atlantia, ein italienischer Betreiber von Maut-Strassen, verfügt aufgrund seiner Lizenzvereinbarungen im hochregulierten europäischen Infrastrukturmarkt über sehr attraktive und

kalkulierbare Cashflows. Das ist ein wichtiger Faktor für anhaltendes Dividendenwachstum.

Auszahlung von Spezialdividenden

Neben der Förderung der gewöhnlichen Dividenden erwarten unsere Experten auch eine Weiterführung des Trends der Auszahlung von Spezialdividenden. Die Ankündigung einer Spezialdividende hat normalerweise einen positiven Effekt auf die Aktienpreise der Unternehmen. 2012 hat unser Investmentprozess richtigerweise mehrere Unternehmen identifiziert, welche diese Spezialdividenden bezahlen würden und wir sind zuversichtlich, dass 2013 mehrere Portfolio-Holdings diese Spezialdividenden ausbezahlen werden, im Speziellen Unternehmen aus der Versicherungs- und Industriebranche.

Zudem haben wir im Finanzsektor interessante Gelegenheiten. Zum Beispiel hebt sich der Versicherungskonzern Swiss Re durch seine deutlich

überkapitalisierte Bilanz von den Wettbewerbern ab.

Dividendenaktien-Fonds und entsprechende ETFs

Wer die Analyse geeigneter Einzelwerte scheut, kann auf aktiv gemanagte Dividendenaktien-Fonds oder entsprechende börsennotierte Indexfonds (ETFs) zurückgreifen. Bei aktiv gemanagten Produkten wählen Portfolio Manager die aus ihrer Sicht chancenreichsten Werte aus, in der Regel anhand der Dividendenrenditen und des Dividendenwachstums. Dividenden-ETFs vollziehen die Wertentwicklung von Indizes nach. Häufig umfassen die entsprechenden Indizes Aktien, die in den vergangenen Jahren überdurchschnittliche Dividenden gezahlt haben und deren Ausschüttungen nicht zurückgegangen sind.

Sowohl bei aktiv gemanagten Fonds als auch bei ETFs verfügen Anleger über ein breites Produktspektrum. Damit können sie entweder weltweit Chancen nutzen oder sich auf bestimmte Regionen und Länder wie Deutschland, Europa, die USA oder Asien-Pazifik fokussieren.

roger.stueber@blackrock.com

www.blackrock.com

In einer Zeit mit geringem oder stagnierendem Wachstum, wie wir es derzeit erleben, lassen Aktien, die hohe Dividenden ausschütten, die meisten anderen Anlageformen hinter sich.